



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

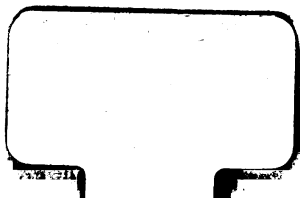
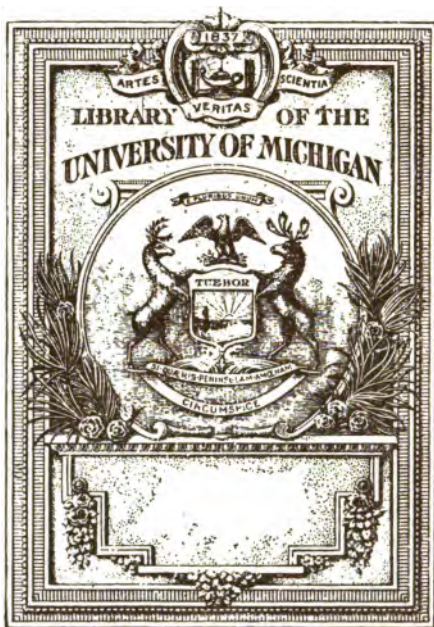
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

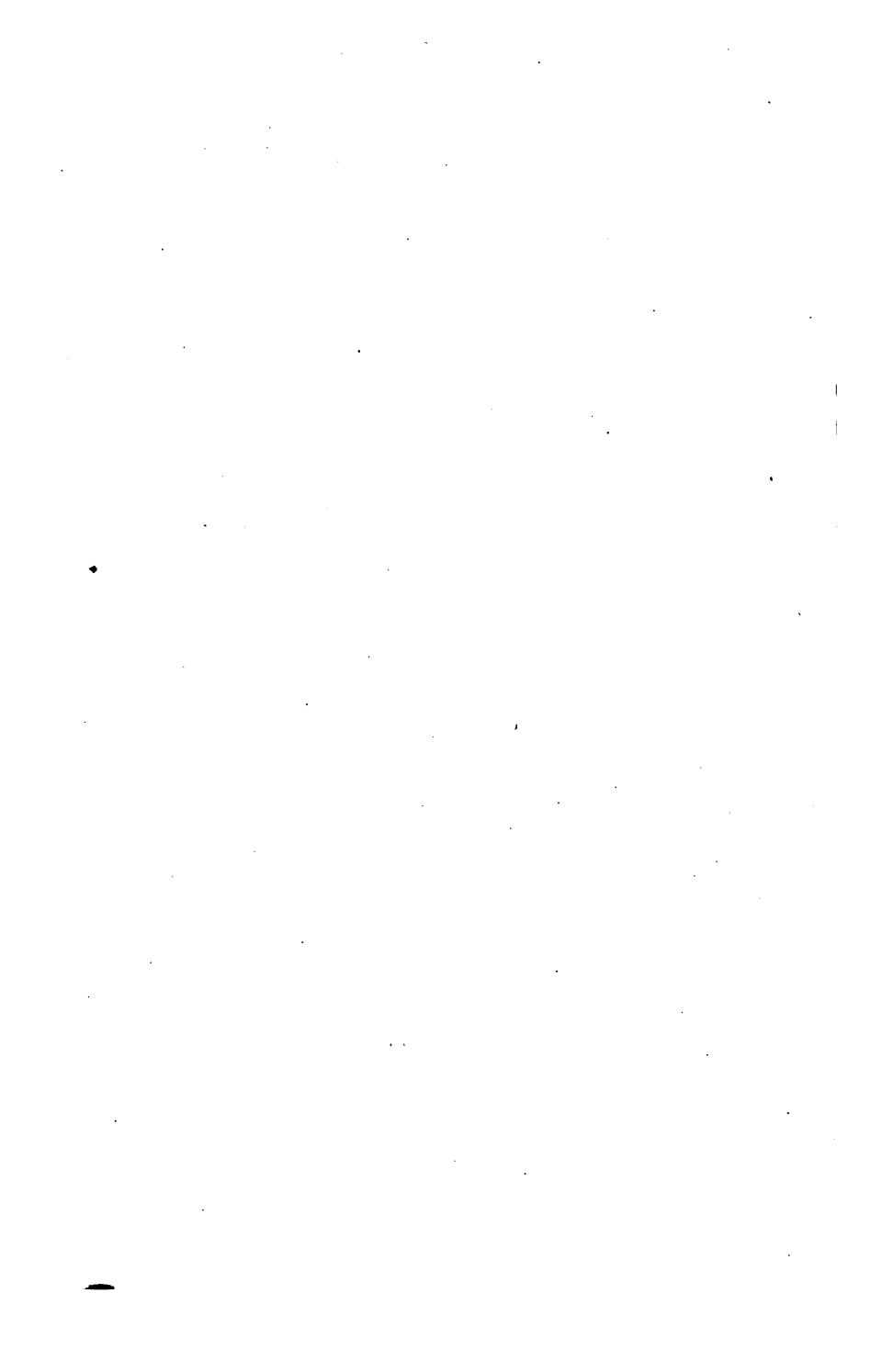


---

805

K64

v.3



KLEINE TEXTE FÜR THEOLOGISCHE VORLESUNGEN  
UND ÜBUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON HANS LIETZMANN

---

# APOCRYPHA

## I

RESTE DES PETRUSEVANGELIUMS, DER PETRUS-  
APOKALYPSE UND DES KERYGMA PETRI

HERAUSGEGEBEN

VON

LIC. DR. ERICH KLOSTERMANN

PRIVATDOCENTEN IN KIEL

---

BONN

A. MARCUS UND E. WEBER'S VERLAG

1903

Die beiden grossen bruchstücke aus dem evangelium und der apokalypse des Petrus sind zusammen mit 2 fragmenten des Henochbuchs erhalten in der pergamenthandschrift C saec. VIII (?), gefunden 1886/87 in einem grabe zu Akhmim, jetzt im museum zu Gizeh. für die herstellung des textes kommt als grundlage allein in betracht das facsimile bei VGEHARDT das Evangelium und die Apokalypse des Petrus 1893. auch DIETERICHs Nekyia 1893 und PREUSCHENS Antilegomena 1901 führen nicht nennenswert weiter, während PICCOLOMINIS verbesserungen (rendiconti d. r. acad. d. lincei 1899) nur selten evident sind. zur erklärang beider stücke vgl. bes.: HARNACK TU IX 2<sup>2</sup> 1893; des evangeliums: VSCHUBERT d. Composition d. pseudopetrinischen Evangelienfragments 1893, d. Petrus-evangelium (synoptische tabelle) 1893; der apokalypse: DIETERICH, die gesamt litteratur verzeichnet und bespricht EHRHARD die altchristliche Litteratur I 127 ff. 147 ff. für die kleineren fragmente aus evangelium, apokalypse und kerygma des Petrus sind die besten ausgaben der sie zitierenden schriftsteller zu grunde gelegt, Clemens Alexandrinus nach dem cod. Laur. V 3 saec. XI (L) mit verbesserungen von STÄHLIN u. a. über anzahl und abgrenzung dieser fragmente, namentlich der des kerygmas, bestehn noch meinungsverschiedenheiten, vgl. bes. ZAHN Gesch. d. nt. Kan. II 2 820, HARNACK Litt.-Gesch. I 1 25, VDOBSCHÜTZ TU XI I 1893, HILGENFELD z. wiss. Theol. 1893 518, BARDENHEWER altkirchl. Litteratur I 411, EHRHARD I 135 ff.

in [ ] stehen nicht sicher oder gar nicht mehr gelesene buchstaben der handschrift C, in < > zusätze der herausgeber zu dem überlieferten text.

RESTE DES PETRUSEVANGELIUMS

Das bruchstück von Akhmîm

I 1 . . . τ[ῶν] δὲ Ἰουδαίων οὐδεὶς ἐνίψατο τὰς χεῖρας<sup>p. 2</sup>  
οὐδὲ Ἡρώδης οὐδέ τις [τ]ῶν κριτῶν αὐτοῦ. κ[αὶ μὴ] βουλη-  
θέντων νίψασθαι ἀνέσ[τ]η Πειλάτος· 2 καὶ τότε κελεύει  
Ἡρώδης ὁ βασιλεὺς παρ[αλη]μφθῆναι τὸν κύριον, εἰπὼν  
αὐτοῖς ὅτι „ὅσα ἐκέλευσα ὑμῖν ποιῆσαι αὐτῷ ποιήσατε“.<sup>5</sup>

II 3 Ἰσθῆκει δὲ ἐκεῖ Ἰωσήφ ὁ φίλος Πειλάτου καὶ  
τοῦ κυρίου, καὶ εἰδὼς ὅτι σταυρῖσκειν αὐτὸν μέλλουσιν  
ἦλθεν πρὸς τὸν Πειλάτον καὶ ἤτησε τὸ σῶμα τοῦ κυρίου  
πρὸς ταφήν. 4 καὶ ὁ Πειλάτος πέμψας πρὸς Ἡρώδην  
ἤτησεν αὐτοῦ τὸ σῶμα· 5 καὶ ὁ Ἡρώδης ἔφη· „ἀδελφεῖ 10  
Πειλάτε, -εἰ καὶ μὴ τις αὐτὸν ἤτηκει, ἡμεῖς αὐτὸν ἐθάπτομεν,  
ἐπεὶ καὶ σάββατον ἐπιφώσκει. γέγραπται γὰρ ἐν τῷ νόμῳ  
ἥλιον μὴ δύναί ἐπὶ πεφορευμένῳ“· καὶ παρέδωκεν αὐτὸν  
τῷ λαῷ πρὸ μιᾶς τῶν ἀζύμων, τῆς ἑορτῆς αὐτῶν.

III 6 Οἱ δὲ λαβόντες τὸν κύριον ὥθων αὐτὸν τρέ- 15  
χοντες καὶ ἔλεγον· 7 „σύρωμεν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἔξου-  
σίαν αὐτοῦ ἐσχηκότες“· καὶ πορφύραν αὐτὸν περιέβαλον  
καὶ ἐκάθισαν αὐτὸν ἐπὶ καθέδραν κρίσεως λέγοντες· „δικαίως  
κρίνε, βασιλεῦ τοῦ Ἰσραὴλ“· 8 καὶ τις αὐτῶν ἐνεγκὼν  
στέφανον ἀκάνθινον ἔθηκεν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς τοῦ κυρίου,<sup>20</sup>  
| 9 καὶ ἕτεροι ἐστῶτες ἐνέπτυσαν αὐτοῦ ταῖς ὀψεσι καὶ ἄλλοι<sup>p. 3</sup>  
τὰς σιαγόνας αὐτοῦ ἐράπισαν, ἕτεροι καλάμῳ ἔνυσσον αὐτὸν  
καὶ τινες αὐτὸν ἐμάστιζον λέγοντες· „ταύτη τῇ τιμῇ τιμῆσω-  
μεν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ“.

IV 10 Καὶ ἤνεγκον δύο κακούργους καὶ ἐσταύρωσαν<sup>25</sup>  
ἀνὰ μέσον αὐτῶν τὸν κύριον· αὐτὸς δὲ ἐσιώπα ὡς μηδένα

I Vorherging etwa καὶ ὁ Πειλάτος ἐνίψατο τὰς χεῖρας vgl.  
Mt. 27 24; Didasc. V 19; Orig. Comm. in Mt. § 124 | 2 ουδετις  
(nicht ουδεεις) C wie es scheint | καὶ μὴ Murray | βουληθέντων  
+ αὐτῶν Gebhardt | 3 Πειλάτης C | 4 παραλημφθῆναι Bouriant vgl.  
Mt. 27 27; Jo. 19 16 παραπεμφθῆναι Manchot vgl. Justin. Dial. 40 |  
7 σταυρώσειν Gebhardt Wilamowitz σταυρῶσαι Blass vgl. z. 25 s. 7 14 |  
15 αυτων C | 16 σύρωμεν Gebhardt ἀρωμεν Harris Wilamowitz vgl.  
Jes. 3, 9 σταυρῶμεν (= στρωμεν) Bennett | 17 περιεβαλλον C |  
26 f. μηδεν πονον. C μηδὲ πόνον Wendland μηδὲν πόνου Zahn.



πόνον ἔχων· καὶ ὅτε ὤρθωσαν τὸν σταυρὸν ἐπέγραψαν ὅτι „οὗτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ“. 12 καὶ τεθεικότες τὰ ἐνδύματα ἔμπροσθεν αὐτοῦ διμερίσαντο, καὶ λαχμὸν ἔβαλον ἐπ’ αὐτοῖς. 13 εἰς δέ τις τῶν κακούργων ἐκείνων  
 5 ὠνείδισεν αὐτοὺς λέγων· „ἡμεῖς διὰ τὰ κακὰ ἃ ἐποιήσαμεν οὕτω πεπόνθαμεν, οὗτος δὲ σωτὴρ γενόμενος τῶν ἀνθρώπων τί ἠδίκησεν ὑμᾶς“; 14 καὶ ἀγανακτήσαντες ἐπ’ αὐτῷ ἐκέλευσαν ἵνα μὴ σκελοκοπηθῆ, ὅπως βασανιζόμενος ἀποθάνῃ.

V 15 Ἦν δὲ μεσημβρία, καὶ σκότος κατέσχε πᾶσαν τὴν  
 10 Ἰουδαίαν· καὶ ἔθορυβοῦντο καὶ ἠγωνίων μήποτε ὁ ἥλιος ἔδω ἐπειδὴ ἔτι ἔζη· γέγραπται <γάρ> αὐτοῖς ἥλιον μὴ δύναι ἐπὶ  
 p. 4 πεφονευμένῳ. 16 καὶ τις αὐτῶν | εἶπεν· „ποτίσατε αὐτὸν  
 χολὴν μετὰ ὄξους“· καὶ κεράσαντες ἐπότισαν. 17 καὶ ἐπλήρωσαν πάντα καὶ ἐτελείωσαν κατὰ τῆς κεφαλῆς αὐτῶν  
 15 τὰ ἁμαρτήματα. 18 περιήρχοντο δὲ πολλοὶ μετὰ λύχνων <καὶ> νομίζοντες ὅτι νύξ ἐστὶ <ν ἄν>επαύσαντο. 19 καὶ ὁ κύριος ἀνεβόησε λέγων· „ἡ δύναμις μου, ἡ δύναμις <μου>, κατέλειψάς με“· καὶ εἰπὼν ἀνελήφθη. 20 καὶ αὐτο-  
 20 σῶρας διεράγη τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ τῆς ἱερουσαλὴμ εἰς δύο. VI 21 καὶ τότε ἀπέσπασαν τοὺς ἥλους ἀπὸ τῶν χειρῶν τοῦ κυρίου καὶ ἔθηκαν αὐτὸν ἐπὶ τῆς γῆς· καὶ ἡ γῆ πᾶσα ἐσειέσθη καὶ φόβος μέγας ἐγένετο. 22 τότε ἥλιος ἔλαμψε καὶ εὐρέθη ὥρα ἐνάτη. 23 ἐχάρησαν δὲ οἱ Ἰουδαῖοι καὶ δεδώκασιν τῷ Ἰωσήφ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἵνα αὐτὸ  
 25 θάψῃ, ἐπειδὴ θεασάμενος ἦν ὅσα ἀγαθὰ ἐποίησεν. 24 λαβῶν δὲ τὸν κύριον ἔλουσε καὶ <ἐν>εἶλθε σινδόνι καὶ εἰσήγαγεν εἰς ἴδιον τάφον καλούμενον κήπον Ἰωσήφ.

VII 25 Τότε οἱ Ἰουδαῖοι καὶ οἱ πρεσβύτεροι καὶ οἱ  
 p. 5 ἱερεῖς γνόντες οἶον | κακὸν ἑαυτοῖς ἐποίησαν ἤρξαντο κόπ-

I οτιεωρθωσαν C (?) | 5 ωνειδισεν C | 6 ουτος] ουτως C | 8 αποθανοι C | 10 f. εδω ἐπειδὴ γέγραπται αὐτοῖς Piccolomini | 12 πεφονευμεν C | 14 f. ἐτελείωσαν <καὶ> κατὰ τῆς κεφαλῆς <αὐτῶν κατέβησαν> αὐτῶν Piccolomini vgl. Ps. 7 17; doch vgl. Orig. Comm. in Mt. § 137: et sic impleuit prophetiam in se dicentem de se: „et dederunt in escam meam fel“ etc. | 16 καλ . . . ἀνεπαύσαντο Gebhardt vgl. Ex. 10 28; Orig. Comm. in Mt. § 134 ἔπεσαν <τε> Robinson al. vgl. Amos 8 14 <καὶ> ἐπέσαντο Harnack <καὶ ἄν>επέσαντο Lods ἔπταισαν Hoffmann ἐπαίσαντο Hilgenfeld μέση Piccolomini ἐπεσαντο C | 18 μου Harnack | 18 f. αὐτῆς ὥρας etc. Robinson al. doch vgl. Usener Göttinger Nachr. ph. h. 1892 s. 45; Diels, Parmenides’ Lehrgedicht s. 95 | 22 ἐγένετο] ο aus e corr. C | 23 <ὁ> ἥλιος? Gebhardt | 24 αὐτοῦ <ὁ δὲ ἔλαβεν> ἵνα Piccolomini | ινι C | 26 ἐνέλησε Gebhardt Blass vgl. Mc. 15 46 | σινδονιν C | 28 f. και οιερει C.

τεσθαι καὶ λέγειν· „οὐαὶ ταῖς ἀμαρτίαις ἡμῶν· ἤγγισεν ἡ κρίσις καὶ τὸ τέλος Ἱερουσαλήμ“. 26 ἐγὼ δὲ μετὰ τῶν ἑταίρων μου ἔλυπούμην, καὶ τετρωμένοι κατὰ διάνοιαν ἐκρυβόμεθα· ἐζητούμεθα γὰρ ὑπ' αὐτῶν ὡς κακοῦργοι καὶ ὡς τὸν ναὸν θέλοντες ἐμπρῆσαι. 27 ἐπὶ δὲ τούτοις πᾶσιν 5 ἐνηστεύομεν καὶ ἐκαθεζόμεθα πενθοῦντες καὶ κλαίοντες νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἕως τοῦ σαββάτου.

VIII 28 Συναχθέντες δὲ οἱ γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι καὶ πρεσβύτεροι πρὸς ἀλλήλους, ἀκούσαντες ὅτι ὁ λαὸς ἅπας γογγύζει καὶ κόπτεται τὰ στήθη λέγοντες ὅτι „εἰ τῷ 10 θανάτῳ αὐτοῦ ταῦτα τὰ μέγιστα σημεῖα γέγονεν, ἴδετε ὅπόσον δίκαιός ἐστιν“, 29 ἐφοβήθησαν καὶ ἦλθον πρὸς Πειλάτον δεόμενοι αὐτοῦ καὶ λέγοντες· 30 „παράδος ἡμῖν στρατιώτας, ἵνα φυλάξω(μεν) τὸ μνήμα αὐτοῦ ἐπὶ τρεῖς ἡμ[έρας], μήποτε ἐλθόντες | οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ κλέψωσιν p. 6 αὐτὸν καὶ ὑπολάβῃ ὁ λαὸς ὅτι ἐκ νεκρῶν ἀνέστη, καὶ ποιήσωσιν ἡμῖν κακά“. 31 ὁ δὲ Πειλάτος παραδέδωκεν αὐτοῖς Πιτρώριον τὸν κεντυρίωνα μετὰ στρατιωτῶν φυλάσσειν τὸν τάφον. καὶ σὺν αὐτοῖς ἦλθον πρεσβύτεροι καὶ γραμματεῖς ἐπὶ τὸ μνήμα· 32 καὶ κυλίσαντες λίθον μέγαν μετὰ 20 τοῦ κεντυρίωνος καὶ τῶν στρατιωτῶν ὁμοῦ πάντες οἱ ὄντες ἐκεῖ ἔθηκαν ἐπὶ τῇ θύρᾳ τοῦ μνήματος, 33 καὶ ἐπέχρισαν ἑπτὰ σφραγίδας, καὶ σκηνὴν ἐκεῖ πῆξαντες ἐφύλαξαν. IX 34 πρῶϊας δὲ ἐπιφώσκοντος τοῦ σαββάτου ἦλθεν ὄχλος ἀπὸ Ἱερουσαλήμ καὶ τῆς περιχώρου ἵνα ἴδωσι τὸ μνημεῖον 25 ἐσφραγισμένον.

35 Τῇ δὲ νυκτὶ ἡ ἐπέφωσκεν ἡ κυριακὴ, φυλασσόντων τῶν στρατιωτῶν ἀνὰ δύο κατὰ φρουράν, μεγάλη φωνὴ γέγνετο ἐν τῷ οὐρανῷ, 36 καὶ εἶδον ἀνοιχθέντας τοὺς οὐρα[ν]οὺς καὶ δύο ἄνδρας | κατελθόντας ἐκεῖθεν πολὺ p. 7 φέγγος ἔχοντας καὶ ἐγγίσαντας τῷ τάφῳ. 37 ὁ δὲ λίθος ἐκεῖνος ὁ βεβλημένος ἐπὶ τῇ θύρᾳ ἀφ' ἐαυτοῦ κυλισθεὶς ἀπεχώρησε παρὰ μέρος, καὶ ὁ τάφος ἠνοίγη καὶ ἀμφοτέροι οἱ νεανίσκοι εἰσῆλθον. X 38 ἰδόντες οὖν οἱ στρατιῶται ἐκεῖνοι ἐξύπνισαν τὸν κεντυρίωνα καὶ τοὺς πρεσβυτέρους 35

3 τετρωμένοι Wilamowitz | 10 εἰ] ἐπὶ Wilamowitz | 12 ὅπόσον Diels οτιποσον C | ἐφοβήθησαν] + οἱ πρεσβυτεροι C del. Gebhardt Wilamowitz | 14 φυλάξωσι Robinson | 17 παρέδωκεν? Zahn; vgl. s. 4 24 | 18 στρατιωτων C | 19 <οἱ> πρεσβύτεροι? Harnack | 20 μετὰ Harnack al. κατα C κατὰ <πρόσταγμα>? Gebhardt | 22 επεχρησαν C | 29 ανοιχθεντες C | 30 εκειθε C (Piccolomini: εκεισε) | 31 λειθος C | 33 ἀπεχώρησε Gebhardt Blass ὑπεχώρησε Robinson επεχωρησε C | ενοιγη C.

(παρήσαν γὰρ καὶ αὐτοὶ φυλάσσοντες), 39 καὶ ἐξηγουμένων αὐτῶν ἃ εἶδον πάλιν ὁρῶσιν ἐξελθόντας ἀπὸ τοῦ τάφου τρεῖς ἄνδρας, καὶ τοὺς δύο τὸν ἕνα ὑπορθούντας καὶ σταυρὸν ἀκολουθοῦντα αὐτοῖς, 40 καὶ τῶν μὲν δύο τὴν κεφαλὴν χωροῦσαν μέχρι τοῦ οὐρανοῦ, τοῦ δὲ χειραγωγουμένου ὑπ' αὐτῶν ὑπερβαίνουσαν τοὺς οὐρανοὺς· καὶ φωνῆς ἤκουον ἐκ τῶν οὐρανῶν λεγούσης· „ἐκήρυξας τοῖς κοιμωμένοις“; 42 καὶ ὑπακοὴ ἠκούετο ἀπὸ τοῦ σταυροῦ ὅτι „ναί“. XI 43 συνεσκέπτοντο οὖν ἀλλήλοις ἐκείνοι ἀπελθεῖν | καὶ ἐμφανίσει ταῦτα τῷ Πειλάτῳ· 44 καὶ ἔτι διανοουμένων αὐτῶν φαίνονται πάλιν ἀνοιχθέντες οἱ οὐρανοὶ καὶ ἀνθρωπὸς τις κατελθὼν καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ μνήμα. 45 ταῦτα ἰδόντες οἱ περὶ τὸν κεντυρίωνα νυκτὸς ἔσπευσαν πρὸς Πειλάτον, ἀφέντες τὸν τάφον ὃν ἐφύλασσαν, καὶ ἐξηγήσαντο πάντα ἅπερ εἶδον, ἀγωνιώντες μεγάλως καὶ λέγοντες· „ἀληθῶς υἱὸς ἦν θεοῦ“. 46 ἀποκριθεὶς ὁ Πειλάτος ἔφη· „ἐγὼ καθαρεύω τοῦ αἵματος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ὑμῖν δὲ τοῦτο ἔδοξεν“. 47 εἶτα προσελθόντες πάντες ἐδέοντο αὐτοῦ καὶ παρεκάλουν κελεύσαι τῷ κεντυρίωνι καὶ τοῖς στρατιώταις μηδενὶ εἰπεῖν ἃ εἶδον· 48 „συμφέρι γάρ“, φασίν, „ἡμῖν ὀφλήσαι μεγίστην ἁμαρτίαν ἐμπροσθεν τοῦ θεοῦ καὶ μὴ ἐμπεσεῖν εἰς χεῖρας τοῦ λαοῦ τῶν Ἰουδαίων καὶ λιθασθῆναι“. 49 ἐκέλευσεν οὖν ὁ Πειλάτος τῷ κεντυρίωνι καὶ τοῖς στρατιώταις μηδὲν εἰπεῖν.

25 XII 50 Ὁρθοῦ δὲ τῆς κυριακῆς Μαριὰμ ἡ Μαγδαληνή, μαθήτρια τοῦ κυρίου (<ἡ>) φοβουμένη διὰ τοὺς Ἰουδαίους, ἐπειδὴ ἐφλέγοντο | ὑπὸ τῆς ὀργῆς, οὐκ ἐποίησεν ἐπὶ τῷ μνήματι τοῦ κυρίου ἃ εἰώθησαν ποιεῖν αἱ γυναῖκες ἐπὶ τοῖς ἀποθνήσκουσι τοῖς καὶ ἀγαπωμένοις αὐταῖς) 51 λαβοῦσα μεθ' ἑαυτῆς τὰς φίλας ἦλθεν ἐπὶ τὸ μνημεῖον ὅπου ἦν τεθείς. 52 καὶ ἐφοβούντο μὴ ἴδωσιν αὐτὰς οἱ Ἰουδαῖοι

I αυτοὶ C w. e. sch. | 2 ὁρασιν ἐξελθόντος C | 3 ἀνδρες C | 4 ἀκολουθούντα C | 5 τοῦ δὲ] τὴν δὲ <τοῦ> Wilamowitz | χειραγωγουμένου C | 6 φωνῆ C | 7 κοινωμένοις C κοιμωμένοις· Bennett Gebhardt | 8 f. ὅτι ναί Blass al. τὸ ναί Swete τινὰ C | 12 κατελθὼν C | 13 κεντυριων C | 15 ἀγωνιώντες Diels al. ἀπαιωνντες C | 18 ἡμιν C | 19 καὶ παρεκάλουν Harnack al. καίπερεκαλουν C | κεντυριων C | 20 μηδὲν εἰπεῖν· συμφέρι Piccolomini | μηδενὶ Zahn Wilamowitz μηδεν C | 8] ὢν Blass | 23 f. των κεντυριων C | 24 μηδὲν] μηδενὶ Wilamowitz <μηδενὶ> μηδὲν Gebhardt vgl. Mc. 144 | 25 ὀρθου C | μαγδαλινη C | 26 ἢ Wilamowitz | 28 εἰώθασιν? Wilamowitz | 29 καὶ del. Fraenkel al. | 30 ἦλθε C.

καὶ ἔλεγον· „εἰ καὶ μὴ ἐν ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ ἢ ἐσταυρώθη ἐδυνήθημεν κλαῦσαι καὶ κόψασθαι, κἂν νῦν ἐπὶ τοῦ μνηματος αὐτοῦ ποιήσωμεν ταῦτα. 53 τίς δὲ ἀποκλίσει ἡμῖν καὶ τὸν λίθον τὸν τεθέντα ἐπὶ τῆς θύρας τοῦ μνημείου, ἵνα εἰσελθοῦσαι παρακαθεσθῶμεν αὐτῷ καὶ ποιήσωμεν τὰ 5 ὀφειλόμενα; 54 μέγας γὰρ ἦν ὁ λίθος, καὶ φοβούμεθα μὴ τις ἡμᾶς ἴδῃ. καὶ εἰ μὴ δυνάμεθα, κἂν ἐπὶ τῆς θύρας βάλωμεν ἃ φέρομεν εἰς μνημοσύνην αὐτοῦ, <καὶ> κλαύσωμεν καὶ κοψόμεθα ἕως ἔλθωμεν εἰς τὸν οἶκον ἡμῶν“.

XIII 55 καὶ ἐπελθοῦσαι εὗρον τὸν τάφον ἠνευγμένον· καὶ 10 προσελθοῦσαι παρέκυψαν ἐκεῖ, καὶ ὄρωσιν ἐκεῖ τινα νεανίσκον καθεζόμενον <ἐν> μέσῳ τοῦ τάφου ὡραῖον καὶ περιβεβλημένον | στολὴν λαμπροτάτην, ὅστις ἔφη αὐταῖς· p. 10 56 „τί ἤλθατε; τίνα ζητεῖτε; μὴ τὸν σταυρωθέντα ἐκεῖνον; ἀνέστη καὶ ἀπῆλθεν· εἰ δὲ μὴ πιστεύετε, παρακύψατε καὶ 15 ἴδετε τὸν τόπον ἔνθα ἐκεῖτο, ὅτι οὐκ ἔστιν· ἀνέστη γὰρ καὶ ἀπῆλθεν ἐκεῖ ὅθεν ἀπεστάλη“. 57 τότε αἱ γυναῖκες φοβηθεῖσαι ἔφυγον. XIV 58 Ἦν δὲ τελευταία ἡμέρα τῶν ἀζύμων, καὶ πολλοὶ τινες ἐξήρχοντο ὑποστρέφοντες εἰς 20 τοὺς οἴκους αὐτῶν τῆς ἑορτῆς παυσαμένης. 59 ἡμεῖς δὲ 20 οἱ δώδεκα μαθηταὶ τοῦ κυρίου ἐκλαίομεν καὶ ἐλυπούμεθα, καὶ ἕκαστος λυπούμενος διὰ τὸ συμβᾶν ἀπῆλλάγῃ εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ. 60 ἐγὼ δὲ Σίμων Πέτρος καὶ Ἄνδρέας ὁ ἀδελφός μου λαβόντες ἡμῶν τὰ λίνα ἀπῆλθαμεν εἰς τὴν θάλασσαν· καὶ ἦν σὺν ἡμῖν Λευεὶς ὁ τοῦ Ἀλφαίου, ὄν 25 κύριος. . . . .

Aus Origenes Comm. in Matth. X 17.

Τοὺς δὲ ἀδελφοὺς Ἰησοῦ φασὶ τινες εἶναι, ἐκ παραδόσεως ὀρμώμενοι τοῦ κατὰ Πέτρον εὐαγγελίου ἢ τῆς βίβλου Ἰακώβου, υἱοὺς Ἰωσήφ ἐκ προτέρας γυναικός, συν- 30 κηκυίας αὐτῷ πρὸ τῆς Μαρίας.

2 κοψεσθαι C | κἂν Blass al. vgl. z. 7 καὶ C | 4 καὶ| + ἀπωθήσει Piccolomini | 6 οφίλομενα C | 8 καὶ Harnack | 8 f. κλαύσωμεν καὶ κοψόμεθα Harnack Robinson κλαύσωμεν καὶ κοψόμεθα C | 10 ἐπελθοῦσαι Kunze ἀπελθοῦσαι C | 11 ἐκεῖ<sup>1</sup>) εἰσω Piccolomini | 12 ἐν Gebhardt | 13 f. αυταιοτι C | 15 πιστευεται C | 16 ἴδετε Robinson al. ιδατε C | ἐκεῖτο] το ὑbergesch. C | ἔστιν (vgl. Mc. 166 Par.)] ἔνεστιν Nicholson Wilamowitz | 18 φοβηθεις C | 20 παυσαμινης C | 25 θαλασσαν C | 25 f. ὄν ὁ κύριος Robinson.



## RESTE DER PETRUSAPOKALYPSE

## Das bruchstück von Akhmim

p. 14 I 1 „... | πολλοὶ ἐξ αὐτῶν ἔσονται ψευδοπροφῆται, καὶ ὁδοὺς καὶ δόγματα ποικίλα τῆς ἀπωλείας διδάξουσιν 2 ἐκεῖνοι δὲ υἱοὶ τῆς ἀπωλείας γενήσονται. 3 καὶ τότε ἐλεύσεται ὁ θεὸς ἐπὶ τοὺς πιστοὺς μου τοὺς πεινῶντας 5 καὶ διψῶν[τας] καὶ θλιβομένους καὶ ἐν τούτῳ τῷ βίῳ τὰς ψυχὰς ἑαυτῶν δοκιμάζοντας, καὶ κρινεῖ τοὺς υἱοὺς τῆς ἀνομίας“.

II 4 Καὶ προσθεῖς ὁ κύριος ἔφη· „ἄγωμεν εἰς τὸ ὄρος, εὐζύμεθ[α]“.

10 5 ἀπερχόμενοι δὲ μετ’ αὐτοῦ ἡμεῖς οἱ δώδεκα μ[α]θ[η]ταὶ ἐδεήθημεν, ὅπως δεῖξῃ ἡμῖν ἓνα τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν <τῶν> δικαίων τῶν ἐξελεθόντων ἀπὸ τοῦ κόσμου, ἵνα ἴδωμεν ποταποὶ εἰσι τὴν μορφήν καὶ θαρσῆσαντες παραθαρσύνωμεν καὶ τοὺς ἀκούοντας ἡμῶν ἀνθρώπους.

15 III 6 [κ]αὶ εὐχομένων ἡμῶν ἄ[φ]νω φ[αί]νονται δύο ἄνδρες ἐστῶτες ἔμπροσθε τοῦ κυρίου πρὸς οὐ[ρ]ς οὐκ ἐδυνήθημεν ἀντιβλέψαι· 7 ἐξήρ[χ]ετο γὰρ ἀπὸ τῆς ὄψεως αὐτῶν ἀκτὴν ὡς ἡλίου καὶ φωτεινὸν ἦν αὐ[τῶν τὸ] ἔνδυμα, ὁποῖον οὐ[ρ]δέποτε ὀφθαλμὸς ἀνθρώπου εἶδεν· οὐδὲ γὰρ στόμα δύναται ἐξηγήσασθαι ἢ κ[αρ]δία ἐπινοῆσαι τὴν δόξαν ἣν

p. 15 [ἐ]νεδέδυντο καὶ τὸ κάλ[λος τῆς ὄ]ψεως | αὐτῶν. 8 οὐς ἰδόντες ἐθαμβώθημεν· τὰ μὲν γὰρ σώματα αὐτῶν ἦν λευκότερα πάσης χιόνος καὶ ἐρυθρότερα παντὸς ῥόδου. 9 συνεκέρατο δὲ τὸ ἐρυθρὸν αὐτῶν τῷ λευκῷ, καὶ ἀπλῶς οὐ δύναμαι ἐξηγήσασθαι τὸ κάλλος αὐτῶν. 10 ἢ τε γὰρ κόμη 25 αὐτῶν οὐλη ἦν καὶ ἀνθηρὰ καὶ ἐπιπρέπουσα αὐτῶν τῷ τε προσώπῳ καὶ τοῖς ὤμοις ὡσπερ εἷς στέφανος ἐκ νάρδου στάχυος πεπλεγμένος καὶ ποικίλων ἀνθῶν ἢ ὡσπερ ἴρις ἐν ἀέρι· τοιαύτη ἦν αὐτῶν ἡ εὐπρέπεια.

2 ποικίλοι C | διδάξουσιν C | 3 εκοινοι C | 4 τοὺς<sup>1</sup> του C | 4 πινωντας (aus πισωντας) C | 5 διψων C | 8 καὶ| aus κασ C | 9 ὄρος| ορους C + καὶ James | 11 τῶν<sup>1</sup> Harnack | 14 ἄφνω φαίνονται vgl. s. 92 | 15 ἔμπροσθεν Gebhardt | 17 ἀκτὴς Funk | φωτινον C | 18 ἀνθρώπου εἶδεν· οὐδὲ γὰρ Lods | 19 καρδία ἐπινοῆσαι (χωρηῆσαι Wilamowitz ἐκφράσαι James) Lods | 20 ἐνεδέδυντο| [ε]ν übergeschr., -de- aus -du- corr. C | κάλλος τῆς ὄψεως Gebhardt vgl. z. 24 | καλω C | 21 λευκότερον C | 23 των λευκων C | 25 ανθερα C | 26 ὡσπερ<sup>1</sup> Blass James ὡσπερεις C vgl. epist. Lugdun. bei Euseb. h. e. V I 36: ἐκ διαφόρων γὰρ χρωμάτων καὶ παντοίων ἀνθῶν ἓνα πλέξαντες στέφανον προσήνεγκαν τῷ πατρὶ | 28 τοιαυτην ην C.

IV 11 Ἴδόντες οὖν αὐτῶν τὸ κάλλος ἔκθαμβοι γεγό-  
ναμεν πρὸς αὐτούς, ἐπειδὴ ἄφνω ἐφάνησαν. 12 καὶ προ-  
σελθὼν τῷ κυρίῳ εἶπον· „τίνες εἰσὶν οὗτοι“; 13 λέγει  
μοι· „οὗτοί εἰσιν οἱ ἀδελφοὶ ὑμῶν οἱ δίκαιοι ὧν ἠθελή-  
σατε [τὰς μορφὰς ἰδεῖν“· 14 καὶ γὰρ ἔφην αὐτῷ· „καὶ ποῦ 5  
εἰσι πάντες οἱ δίκαιοι ἢ ποῖός ἐστιν ὁ αἰὼν ἐν ᾧ εἰσι  
ταύτην ἔχοντες τὴν δόξαν“; V 15 καὶ ὁ κύριος ἔδειξέ μοι  
μέγιστον χῶρον ἐκτὸς τοῦ[τ]ου τοῦ κόσμου ὑπέρλαμπρον  
τῷ φωτί, καὶ τὸν ἀέρα τὸν ἐκεῖ ἀκτίσιν ἡλίου καταλαμ-  
πόμενον | καὶ τὴν γῆν αὐτὴν ἀνθοῦσαν ἀμαράντοις ἄνθεσι p. 16  
καὶ ἀρωμάτων πλήρη καὶ φυτῶν εὐανθῶν καὶ ἀφθάρτων  
καὶ καρπὸν εὐλογημένον φερόντων. 16 τοσοῦτον δὲ ἦν  
τὸ ἄνθος ὡς καὶ ἐφ’ ἡμᾶς ἐκείθεν φέρεσθαι. 17 οἱ δὲ  
οικήτορες τοῦ τόπου ἐκείνου ἐνδεδυμένοι ἦσαν ἔνδυμα  
ἀγγέλων φωτεινόν, καὶ ὅμοιον ἦν τὸ ἔνδυμα αὐτῶν τῆ 15  
χώρα αὐτῶν. 18 ἄγγελοι δὲ περιέτρεχον αὐτούς ἐκεῖσε.  
19 ἴση δὲ ἦν ἡ δόξα τῶν ἐκεῖ οικήτόρων, καὶ μιᾷ φωνῇ  
τὸν κύριον θεὸν ἀνευφήμουν εὐφραϊνόμενοι ἐν ἐκείνῳ τῷ  
τόπῳ. 20 λέγει ἡμῖν ὁ κύριος· „οὗτός ἐστιν ὁ τόπος τῶν  
ἀδελφῶν ὑμῶν τῶν δικαίων ἀνθρώπων“.

VI 21 Εἶδον δὲ καὶ ἕτερον τόπον καταντικρὺς ἐκείνου  
αὐχηρότατον. καὶ ἦν τόπος κολ[ά]σεως, καὶ οἱ κολαζό-  
μενοι ἐκεῖ καὶ οἱ κολάζοντες ἄγγελοι σκοτεινὸν εἶχον <τὸ  
ἔνδυμα> αὐτῶν, ἐνδεδυμένοι κατὰ τὸν ἀέρα τοῦ τόπου.

VII 22 Καὶ τινες ἦσαν ἐκεῖ ἐκ τῆς γλώσσης κρεμά- 25  
μενοι· οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ βλασφημοῦντες τὴν ὁδὸν τῆς  
δικαιοσύνης, καὶ ὑπέκειτο αὐτοῖς πῦρ φλεγόμενον καὶ κολά-  
ζον αὐτούς.

VIII 23 Καὶ λίμνη τις ἦν μεγάλη πεπληρωμένη  
| βορβόρου φλεγόμενου, ἐν ᾧ ἦσαν ἀνθρωποὶ τινες ἀποστρέ- p. 17

4 ημων C doch vgl. s. 8 11 f. u. 9 20 | 6 ἦ] l. καὶ? | 13 ὡς  
+ ὁσμήν Usener | 15 φωτεινόν Piccolomini vgl. s. 8 17 9 21 φωτι-  
νῷ C | 16 αὐτούς | + κατελθόντες Piccolomini vgl. s. 5 30 | 18 ανευ-  
φημουν (aus ανεφ) C | 19 ο τοπως C | 20 ἀδελφῶν Wilamowitz Piccolo-  
mini vgl. S. 8 11 9 4 ἀρχιερέων Harnack vgl. Didache 13 3 ἀρχηγῶν  
Schubert al. αρχερῶ C | δικαίον C | 21 f. εταρον τοπῷ κανταντι-  
κρυσ C | 22 αὐχηρότατον Blass αὐχηρόν, τὸν <τῶν ἀδίκων> Pic-  
colomini αὐχηροντων C | κολαζομενοι C | 23 καὶ] κ aus ο C | κολα-  
ζοντες (aus σχολαζοντες) C | σκοτινον C | τὸ ἔνδυμα Wilamowitz |  
24 αὐτῶν ἐνδεδυμένοι Wilamowitz αὐτῶν τὸ ἔνδυμα Blass Gebhardt  
αυτων ενδεδυμενα C | τὸν] ν ubergeschr. C | 27 διοκαιοσυνης C.

φοντες τὴν δικαιοσύνην, καὶ ἐπέκειντο αὐτοῖς ἄγγελοι βασανισταί.

IX 24 Ἦσαν δὲ καὶ ἄλλοι· γυν[αῖ]κες [τ]ῶν πλοκάμων ἐξηρημέναι ἀνωτέρω τοῦ βορβόρο[υ] ἐκείνου τοῦ ἀναπαφλάζοντος· αὐ[τ]αὶ δὲ ἦσαν αἱ πρὸς μοιχείαν κοσμηθεῖσαι· οἱ δὲ συμμιγ[έν]τες αὐτῶν τῷ μιάσματι τῆς μοιχείας ἐκ τῶν ποδῶν [ἦσαν] κ[ρεμ]άμενοι καὶ τὰς κεφαλὰς εἶχον ἐν τῷ βορβόρ[ω], καὶ φ[ων]ῆ μεγάλη] ἔλεγον· „οὐκ ἐπιστεύομεν ἐλευσεσθαι εἰς τοῦτον τὸν τόπον“.

10 X 25 Καὶ τοὺς φονεῖς ἔβλεπον καὶ τοὺς συνειδότας αὐτοῖς βεβλημένους ἐν τινι τόπῳ τεθλιμμένῳ καὶ πεπληρωμένῳ ἔρπετῶν πονηρῶν καὶ πλησσομένων ὑπὸ τῶν θηρίων ἐκείνων καὶ οὕτω στρεφομένους ἐκεῖ ἐν τῇ κολάσει ἐκείνη· ἐπέκειντο δὲ αὐτοῖς σκώληκες ὥσπερ νεφέλαι σκότους. αἱ δὲ  
15 ψυχὰι τῶν πεφονευμένων ἐστῶσαι καὶ ἐφορῶσαι τὴν κόλασιν ἐκείνων τῶν φονέων ἔλεγον· „ὁ θεός, δικαία σου ἡ κρίσις“.

XI 26 Πλησίον δὲ τοῦ τόπου ἐκείνου εἶδον ἕτερον  
p. 18 τόπον | τεθλιμ[έν]ον ἐν <ψ> ὁ ἰχώρ καὶ ἡ δυσωδία τῶν κολαζομένων κατέρρεε καὶ ὥσπερ λίμνη ἐγένετο ἐκεῖ· κάκεῖ  
20 ἐκάθηοντο γυναῖκες ἔχουσαι τὸν ἰχώρα μέχρι τ[ῶ]ν τραχήλων], καὶ ἀντικρὺς αὐτῶν πολλοὶ παῖδες, οἵ[τινες] ἄωροι ἐτ[ί]κτοντο, καθήμενοι ἔκλαιον, καὶ προήρχοντο ἕξ αὐ[τῶ]ν φλόγες πυρὸς καὶ τὰς γυναῖκας ἐπλησσον κατὰ τῶ[ν] ὀφθαλμῶν· αὐταὶ δὲ ἦσαν αἱ ἀ[γά]μας τὰ βρέφη τεκοῦσαι  
25 καὶ ἐκτρώσασαι.

XII 27 Καὶ ἕτεροι [ἄνδρες] καὶ γυναῖκ[ε]ς φλεγόμενοι ἦσαν μέχρι τοῦ ἡμίσους αὐτῶν καὶ βεβλημένοι ἐν τόπῳ σκοτεινῷ καὶ μαστιζόμενοι ὑπὸ πνευμάτων πονηρῶν καὶ ἐσθιόμενοι τὰ σπλάγχνα ὑπὸ σκωλήκων ἀκοιμήτων· οὗτοι  
30 δὲ ἦσαν οἱ διώξαντες τοὺς δικαίους καὶ παραδόντες αὐτούς.

2 βασανισταί (aus φανισταί) C | 3 δὲ] + ἐκεῖ? Piccolomini | ἄλλοι C ἄλλαι Dieterich ἄλλοι <ἄνδρες καὶ γυναῖκες> Piccolomini | 4 ἐξηρημένα C | 5 ἀναπαφλάζοντος (aus ἀναφ) C | αἱ Harnack ἠν C | 6 αὐταῖς Usener | μοιχείας C | 7 ἦσαν κρεμáμενοι καὶ James | 8 καὶ φωνῆ μεγάλη Gebhardt κρυφθεῖσας καὶ Sudhaus | 9 ἐλευσεσθαι C | 13 στρεφομένους] + ὥστε διασπασθῆναι? Piccolomini | 13 κολαζει C | 18 ψ Harnack | 21 οἵτινες James οἱ αὐταῖς Diels | 23 φλόγες James ἀκτίνες Diels, vgl. Clem. Alex. Eclog. proph. 41 (ἀστραπὴ πυρὸς) s. 127 | 24 ἀγάμας τὰ βρέφη τεκοῦσαι Gebhardt ἄγαμοι συλλαβοῦσαι Dieterich vgl. Sibyllin. II 281 f. Apoc. Pauli (ed. Tisch.) v. 39 f. ἀσελγῶς συλλαβοῦσαι Piccolomini vgl. Röm. 13:18 ἀβουλήτως συλλαβοῦσαι Lods | 28 σκοτινω C.

XIII 28 Καὶ πλησίον ἐκείνων πάλιν γυναῖκες καὶ ἄνδρες μασώμενοι αὐτῶν τὰ χεῖλη καὶ κολαζόμενοι καὶ πεπυρωμένοι σίδηρον κατὰ τῶν ὀφθαλμῶν λαμβάνοντες· οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ βλασφημήσαντες καὶ κακῶς εἰπόντες τὴν ὁδὸν | τῆς δικαιοσύνης. p. 19

XIV 29 Καὶ καταντικρὺ τούτων ἄλλοι πάλιν ἄνδρες καὶ γυναῖκες τὰς γλώσσας αὐτῶν μασώμενοι καὶ πῦρ φλεγόμεν[ο]ν ἔχοντες ἐν τῷ στόματι· οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ ψευδομάρτυρες.

XV 30 Καὶ ἐν ἑτέρῳ τινὶ τόπῳ χάλικες ἦσαν ὀξύτε-  
ροι ξιφῶν καὶ παντὸς ὀβελίσκου, πεπυρωμένοι· καὶ γυναῖκες  
καὶ ἄνδρες ῥάκη ῥυπαρὰ ἐνδεδυμένοι ἐκυλίοντο ἐπ' αὐτῶν  
κολαζόμενοι· οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ πλουτοῦντες καὶ τῷ πλούτῳ  
αὐτῶν πεποιθότες καὶ μὴ ἐλεήσαντες ὄρφανοὺς καὶ χήρας,  
ἀλλ' ἀμελήσαντες τῆς ἐντολῆς τοῦ θεοῦ. 15.

XVI 31 Ἐν δὲ ἑτέρᾳ λίμνῃ μεγάλη πεπληρωμένη  
πύου καὶ αἵματος καὶ βορβόρου ἀναζέοντος ἰστήκεισαν  
ἄνδρες καὶ γυναῖκες μέχρι γονάτων· οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ  
δανεῖζοντες καὶ ἀπαιτοῦντες τόκους τόκων.

XVII 32 Ἄλλοι ἄνδρες καὶ γυναῖκες ἀπὸ κρημοῦ <sup>20</sup>  
μεγάλου καταστρεφόμενοι ἤρχοντο κάτω καὶ πάλιν ἤλαύνον-  
το ὑπὸ τῶν ἐπικειμένων ἀναβῆναι ἄνω | ἐπὶ τοῦ κρημοῦ p. 20  
καὶ κατεστρέφοντο ἐκεῖθεν κάτω, καὶ ἡσυχίαν οὐκ εἶχον  
ἀπὸ ταύτης τῆς κολάσεως· οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ μίαναντες τὰ  
σώματα ἑαυτῶν ὡς γυναῖκες ἀναστρεφόμενοι, αἱ δὲ μετ' <sup>25</sup>  
αὐτῶν γυναῖκες αὗται ἦσαν αἱ συγκοιμηθεῖσαι ἀλλήλαις  
ὡς ἂν ἀνὴρ πρὸς γυναῖκα.

XVIII 33 Καὶ παρὰ τῷ κρημνῷ ἐκείνῳ τόπος ἦν  
πυρὸς πλείστου γέμων· κάκει ἰστήκεισαν ἄνδρες οἵτινες  
ταῖς ἰδίαις χερσὶ ἕξονα ἑαυτοῖς ἐποίησαν ἀντὶ θεοῦ. 30

XIX Καὶ παρ' ἐκείνοις ἄνδρες ἕτεροι καὶ γυναῖκες  
ῥάβδους πυρὸς ἔχοντες καὶ ἀλλήλους τύπτοντες καὶ μηδέποτε  
παύομενοι τῆς τοιαύτης κολάσεως (οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ . . .).

XX 34 Καὶ ἕτεροι πάλιν ἐγγὺς ἐκείνων γυναῖκες καὶ  
ἄνδρες φλεγόμενοι καὶ στρεφόμενοι καὶ τηγανιζόμενοι· <sup>35</sup>  
οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ ἀφέντες τὴν ὁδὸν τοῦ θεοῦ | . . . . .

3 πεπυρωμενων C | 7 αυτον C | 8 οὔτοι| ουδη C | 13 ουτο C |  
17 ποιου C | βορβορω αναζεοντες C | 18 ουτο C | 19 δανιζοντες C |  
20 <καί> ἄλλοι James | 21 κατω C | 30 ταῖς C | 33 οὔτοι δὲ  
ἦσαν οἱ . . . Dieterich | 36 οἱ ἀφέντες Gebhardt ηφθαντες C.



## Andere bruchstücke

1 Clemens Alex. Ecl. proph. 41; vgl. oben s. 10, 21 f.

Ἡ γραφή φησι· τὰ βρέφη τὰ ἐκτεθέντα τημελούχῳ παρα-  
 δίδοσθαι ἀγγέλῳ, ὑφ' οὗ παιδεύεσθαι τε καὶ αὔξειν, καὶ  
 ἕσονται, φησίν, ὡς οἱ ἑκατὸν ἐτῶν ἐνταῦθα πιστοί. διό  
 5 καὶ Πέτρος ἐν τῇ ἀποκαλύψει φησί·

καὶ ἀστραπὴ πυρὸς πηδῶσα ἀπὸ τῶν βρεφῶν ἐκείνων  
 καὶ πλήσσοσα τοὺς ὀφθαλμοὺς τῶν γυναικῶν.

2 Clemens Alex. Ecl. proph. 48 f.

Αὐτίκα ὁ Πέτρος ἐν τῇ ἀποκαλύψει φησίν

10 τὰ βρέφη <τὰ> ἑξαμβλωθέντα τῆς ἀμείνονος ἐσόμενα μοί-  
 ρας ταῦτα ἀγγέλῳ τημελούχῳ παραδίδοσθαι, ἵνα γνώ-  
 σεως μεταλαβόντα τῆς ἀμείνονος τύχη μονῆς, παθόντα  
 ἃ ἂν ἔπαθεν καὶ ἐν σώματι γενόμενα.

τὰ δ' ἕτερα μόνης τῆς σωτηρίας τεύξεται, ὡς ἡδικημένα  
 15 ἐλεηθέντα καὶ μενεῖ ἄνευ κολάσεως, τοῦτο γέρας λαβόντα.

49 τὸ δὲ γάλα τῶν γυναικῶν ῥέον ἀπὸ τῶν μαστῶν καὶ  
 πηγνύμενον

φησίν ὁ Πέτρος ἐν τῇ ἀποκαλύψει

γεννήσει θηρία λεπτὰ σαρκοφάγα καὶ ἀνατρέχοντα εἰς

20 αὐτὰς κατεσθίει

διὰ τὰς ἀμαρτίας γίνεσθαι τὰς κολάσεις διδάσκων.

3 Methodius sympos. II 6. (?)

Ἔθεν δὴ καὶ τημελόχοις ἀγγέλοις κἂν ἐκ μοιχείας ὧσιν  
 τὰ ἀποτικτόμενα παραδίδοσθαι παρειλήφαμεν ἐν θεο-  
 25 πνεύστοις γράμμασιν· εἰ γὰρ παρὰ τὴν γνώμην ἐγίνοντο  
 καὶ τὸν θεσμόν τῆς μακαρίας ἐκείνης φύσεως τοῦ θεοῦ,  
 πῶς ἀγγέλοις ταῦτα παρεδίδοτο τραφησόμενα μετὰ πολλῆς  
 ἀναπαύσεως καὶ ῥαστώνης; πῶς δὲ καὶ κατηγορήσοντα  
 σφῶν αὐτῶν τοὺς γονεῖς εὐπαρρησιάστως εἰς τὸ δικα-  
 30 στήριον ἐκίκησκον τοῦ Χριστοῦ „σὺ οὐκ ἐφθόνησας ἡμῖν,  
 ὦ κύριε, τὸ κοινὸν“, λέγοντα, „τοῦτο φῶς, οὗτοι δὲ ἡμᾶς  
 εἰς θάνατον ἐξέθεντο καταφρονήσαντες τῆς ἐντολῆς“;

4 Der von Macarius Magnes bekämpfte heidnische  
 schriftsteller (Porphyrius?), Macar. IV 6; 16.

5 ὡς οἱ] ὡσεὶ Preuschen | 11 τὰ<sup>2</sup> Zahn | μοίρας Hoeschel  
 vgl. Plato Phaedr. 248<sup>e</sup> πείρας L | 12 ταῦτα] ταύτης Bunsen | παρα-  
 δίδοται Zahn | 16 μενεῖ Stählin μένει L | τοῦτο] + τὸ Bunsen.

Περιουσίας δ' ἔνεκεν λελέχθω κάκεινο τὸ λελεγμένον ἐν τῇ ἀποκαλύψει τοῦ Πέτρου. εἰσάγει τὸν οὐρανὸν ἅμα τῇ γῆ κριθήσεσθαι οὕτως·

ἡ γῆ  
φησί

5. παραστήσει πάντας τῷ θεῷ κρινουμένους ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως καὶ αὐτὴ μέλλουσα κρίνεσθαι σὺν καὶ τῷ περιέχοντι οὐρανῷ.

5 Derselbe, Macar. IV 7.

Καὶ ἐκείνο δ' αὖθις λέγει, ὃ καὶ ἀσεβείας μεστὸν ὑπάρχει, 10 τὸ ῥῆμα φάσκον·

καὶ τακῆσεται πᾶσα δύναμις οὐρανοῦ καὶ ἐλιχθήσεται ὁ οὐρανὸς ὡς βιβλίον, καὶ πάντα τὰ ἄστρα πεσεῖται ὡς φύλλα ἐξ ἀμπέλου καὶ ὡς πίπτει φύλλα ἀπὸ συκῆς.

---

RESTE DES KERYGMA PETRI

15.

1 Clemens Alex. Strom. I 29 182.

Ἐν δὲ τῷ Πέτρου κηρύγματι εὔροις ἄν νόμον καὶ λόγον

τὸν κύριον προσαγορευόμενον.

2 Clemens Alex. Strom. VI 5 39—41.

20

Ἵτι δὲ οὐ κατ' ἐπίγνωσιν ἴσασι τὸν θεὸν ἀλλὰ κατὰ περίφασιν Ἑλλήνων οἱ δοκιμώτατοι, Πέτρος ἐν τῷ κηρύγματι λέγει·

γινώσκετε οὖν ὅτι εἷς θεὸς ἐστίν, ὃς ἀρχὴν πάντων ἐποίησεν, καὶ τέλους ἐξουσίαν ἔχων

25

---

18 ff. Vgl. Clem. Alex. Strom. II 15 68: ὁ Πέτρος ἐν τῷ κηρύγματι νόμον καὶ λόγον τὸν κύριον προσεῖπεν und Ecl. proph. 58: Νόμος καὶ λόγος αὐτὸς ὁ σωτὴρ λέγεται, ὡς Πέτρος ἐν κηρύγματι.

26 ff. Vgl. Clem. Alex. Strom. VI 7 58: Εἷς γὰρ τῷ ὄντι ἐστὶν ὁ θεός, ὃς ἀρχὴν τῶν ἀπάντων ἐποίησεν (μηνῶν τὸν πρωτόγονον υἱόν) ὁ Πέτρος γράφει συνεῖς ἀκριβῶς τὸ „ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν“.

2 εἰσάγων Wendland | 6 κρινουμένους Dieterich κρινομένους IV 16 (om. IV 6) | 7 μέλλουσα καὶ αὐτὴ IV 16 | 21 περίφρασιν Lowth περίστασιν Wendland.

καί·

ὁ ἀόρατος ὃς τὰ πάντα ὄρα, ἀχώρητος ὃς τὰ πάντα  
 χωρεῖ, ἀνεπίδεῃς οὐ τὰ πάντα ἐπιδέεται καὶ δι' ὃν ἔστιν·  
 ἀκατάληπτος, ἀέναος, ἀφθαρτος, ἀποίητος ὃς τὰ πάντα  
 5 ἐποίησεν λόγῳ δυνάμει αὐτοῦ  
 τῆς γνωστικῆς ἀρχῆς, τουτέστι τοῦ υἱοῦ. εἶτα ἐπιφέρει·  
 τοῦτον τὸν θεὸν σέβεσθε μὴ κατὰ τοὺς Ἕλληνας  
 ὡς δηλονότι τὸν αὐτὸν ἡμῖν σεβόντων θεὸν καὶ τῶν παρ'  
 Ἕλλησι δοκίμων, ἀλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν παντελεῖ, τὴν δι'  
 10 υἱοῦ παράδοσιν μὴ μεμαθηκότων. μὴ τοίνυν, φησί,  
 σέβεσθε·  
 οὐκ εἶπεν· θεὸν ὃν οἱ Ἕλληνες, ἀλλὰ  
 μὴ κατὰ τοὺς Ἕλληνας  
 τὸν τρόπον τὸν τῆς σεβάσεως ἐναλλάττων τοῦ θεοῦ, οὐχί  
 15 δὲ ἄλλον καταγγέλλων. 40 τί οὖν ἐστι τὸ  
 μὴ κατὰ τοὺς Ἕλληνας  
 αὐτὸς διασαφήσει Πέτρος ἐπιφέρων·  
 ὅτι ἀγνοῖα φερόμενοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι τὸν θεὸν ὡς ἡμεῖς  
 κατὰ τὴν γνῶσιν τὴν τελείαν, ὧν ἔδωκεν αὐτοῖς ἔξου-  
 20 σίαν εἰς χρῆσιν μορφώσαντες, ζύλα καὶ λίθους, χαλκὸν  
 καὶ σίδηρον, χρυσὸν καὶ ἄργυρον, τῆς ὕλης αὐτῶν καὶ  
 χρήσεως <ἐπιλαθόμενοι>, τὰ δούλα τῆς ὑπάρξεως ἀναστή-  
 σαντες σέβονται καὶ ἃ ἔδωκεν αὐτοῖς εἰς βρώσιν ὁ θεὸς,  
 πετεινὰ τοῦ ἀέρος καὶ τῆς θαλάσσης τὰ νηκτὰ καὶ τῆς γῆς  
 25 τὰ ἔρπετὰ καὶ τὰ θηρία σὺν κτήνεσι τετραπόδοις τοῦ ἀγροῦ,  
 γαλαῖ τε καὶ μῦς, αἰλούρους τε καὶ κύνας καὶ πιθήκους,  
 καὶ τὰ ἴδια βρώματα βρωτοῖς θύματα θύουσιν καὶ νεκρὰ

7 ff. Vgl. Orig. Comm. in Io. XIII 17: Πολὺ δὲ ἐστὶ νῦν  
 παρατίθεσθαι τοῦ Ἡρακλέωνος τὰ ῥητὰ ἀπὸ τοῦ ἐπιγεγραμμένου  
 Πέτρου κηρύγματος παραλαμβανόμενα καὶ ἴσασθαι πρὸς αὐτὰ  
 ἔξετάζοντας καὶ περὶ τοῦ βιβλίου, πότερον ποτε γνήσιόν ἐστιν  
 ἢ νόθον ἢ μικτόν· διόπερ ἐκόντες ὑπερτιθέμεθα ταῦτα μόνον  
 ἐπισημειούμενοι, φέρειν αὐτὸν ὡς Πέτρου διδάξαντος, μὴ δεῖν  
 καθ' Ἕλληνας προσκυνεῖν, τὰ τῆς ὕλης πράγματα  
 ἀποδεχομένους καὶ λατρεύοντας ζύλους καὶ λίθους·  
 μηδὲ (μητέ σοῦ.) κατὰ Ἰουδαίους σέβειν τὸ θεῖον, ἐπει-  
 περ καὶ αὐτοὶ μόνον οἰόμενοι ἐπίστασθαι θεὸν ἀγνοού-  
 σιν αὐτὸν λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ μηνὶ καὶ σελήνῃ.

6 ἀρχῆς vgl. Orig. Hom. 11 in Gen. γραφῆς L (Hebräerbrief ?  
 vgl. Hebr. 13) | 10 μῆ<sup>1</sup> L<sup>2</sup> om L\* | φησί | φασί L | 14 σεβήσεως L |  
 17 ὁ Πέτρος Preuschen | 19 ὧν Potter ἦν L | 21 ἐπιλαθόμενοι  
 Stählin | 25 καὶ τὰ zu streichen? Stählin | 26 ἐλούρους L | 27 βρω-  
 τοῖς Potter vgl. Aristid. Apol. 12 βρωτοῖς L.

νεκροῖς προσφέροντες ὡς θεοῖς ἀχαριστοῦσι τῷ θεῷ διὰ τούτων ἀρνούμενοι αὐτὸν εἶναι.

41 καὶ ὅτι γε ὡς τὸν αὐτὸν θεὸν ἡμῶν τε αὐτῶν καὶ Ἑλλήνων ἐγνωκότων φέρεται πλὴν οὐχ ὁμοίως, ἐποίσει πάλιν ὡδέ πως·

μηδὲ κατὰ Ἰουδαίους σέβεσθε· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι μόνοι οἰόμενοι τὸν θεὸν γινώσκειν οὐκ ἐπίστανται, λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ ἀρχαγγέλοις, μηνὶ καὶ σελήνῃ. καὶ ἐὰν μὴ σελήνη φανῇ, σάββατον οὐκ ἄγουσι τὸ λεγόμενον πρῶτον, οὐδὲ νεομηνίαν ἄγουσιν οὔτε ἄζυμα οὔτε ἑορτὴν οὔτε μεγάλην ἡμέραν.

εἶτα τὸν κολοφῶνα τοῦ ζητουμένου προσεπιφέρει· ὡστε καὶ ὑμεῖς ὁσίως καὶ δικαίως μανθάνοντες ἃ παραδίδομεν ὑμῖν, φυλάσσεσθε καινῶς τὸν θεόν, διὰ τοῦ Χριστοῦ σεβόμενοι· εὖρομεν γὰρ ἐν ταῖς γραφαῖς καθὼς ὁ κύριος λέγει· „ἰδοὺ διατίθεμαι ὑμῖν καινὴν διαθήκην, οὐχ ὡς διεθέμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν ἐν ὄρει Χωρηβ“. νέαν ὑμῖν διέθετο· τὰ γὰρ Ἑλλήνων καὶ Ἰουδαίων παλαιά, ὑμεῖς δὲ οἱ καινῶς αὐτὸν τρίτῳ γένει σεβόμενοι Χριστιανοί.

3 Clemens Alex. Strom. VI 5 43; 6 48.

Διὰ τοῦτό φησιν ὁ Πέτρος εἰρηκεῖναι τὸν κύριον τοῖς ἀποστόλοις·

ἐὰν μὲν οὖν τις θελήσῃ τοῦ Ἰσραὴλ μετανοῆσαι <καὶ> διὰ τοῦ ὀνόματός μου πιστεῦναι ἐπὶ τὸν θεόν, ἀφεθή-  
25 σονται αὐτῷ αἱ ἁμαρτίαι. μετὰ δώδεκα ἔτη ἐξέλθετε εἰς τὸν κόσμον, μὴ τις εἴπῃ· „οὐκ ἠκούσαμεν“ . . . . .

48 αὐτίκα ἐν τῷ Πέτρου κηρύγματι ὁ κύριός φησι πρὸς τοὺς μαθητὰς μετὰ τὴν ἀνάστασιν·

ἐξελεξάμην ὑμᾶς δώδεκα μαθητὰς κρίνας ἀξίους ἐμοῦ, 30 οὓς ὁ κύριος ἠθέλησεν, καὶ ἀποστόλους πιστοὺς ἡγησάμενος εἶναι, πέμπων ἐπὶ τὸν κόσμον εὐαγγελίσασθαι τοὺς κατὰ τὴν οἰκουμένην ἀνθρώπους γινώσκειν ὅτι εἷς θεὸς ἐστὶν διὰ τῆς τοῦ Χριστοῦ πίστεως ἐμῆς δηλοῦντας τὰ μέλλοντα, ὅπως οἱ ἀκούσαντες καὶ πιστεύσαντες σωθῶ-  
35 σιν, οἱ δὲ μὴ πιστεύσαντες ἀκούσαντες μαρτυρήσωσιν, οὐκ ἔχοντες ἀπολογίαὶν εἰπεῖν· „οὐκ ἠκούσαμεν“ . . . . .

10 <σκηνῶν> ἑορτὴν Diels ἑορτὴν<τῆς πεντεκοστῆς> Preuschen | 14 θν L<sup>1</sup> χν L\* | 18 f. ἡμῖν . . . ἡμεῖς Sylburg | 24 μετανοήσας διὰ Sylburg | καὶ Stählin | 34 τοῦ Χριστοῦ streicht Preuschen | 34 ἐμῆς] ἐμφανῶς Potter | 36 μαρτυρηθῶσιν Hilgenfeld τιμωρηθῶσιν Wendland.